

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 105. Sonnabend den 21. Oktober 1817.

Vermischte Nachrichten.

Auf Häntz soll, der öffentlichen Sage nach, eine Universität mit vielen Professoren errichtet werden, wobei sich der König Heinrich besonders die Rathschläge des Herrn Wisberforce erbeten haben soll. — Das ist schon viel; aber soll der Staat sich nach dem neuesten Geschmack zu einem vollkommenen erheben und sein Wohl auf die festesten Säulen stützen, so muß er nun auch je eher je besser auf eine tüchtige Turnanstalt bedacht seyn: denn ohne ein gewandtes und kräftiges Turnen kann kein Volk in der Welt einen wahren volksthümlichen Charakter behaupten und die Nachbarvölker auf der politischen Wage emporschwellen.

Seit einem Jahre sind über eine Million Säffer Mehl aus Amerika in Englischen Häfen eingeführt und dafür gegen 3 Millionen Pf. Sterl. bezahlt worden. — Vor etwa

16 bis 20 Jahren gingen ungeheure Transporte Weizen aus Deutschen Provinzen nach England, und dennoch wurde er damals um civile Preise auf unsere Märkte gebracht. —

Einem Ungenannten war in London eine Busfennadel von einem Freudenmädchen gestohlen worden. Um sie wiederzuerhalten, jedoch ohne sich zu verrathen, gab er sie als verloren an, und bot dem, der sie an einem dritten Orte abgeben würde, 5 Guineen Belohnung. Ein Polizeibeamter kommt der Nadel auf die Spur, und nimmt sie dem Mädchen mit Gewalt und unter großem erregten Aufsehen ab. Die Schöne klagt nun: die Nadel sey ihr gestohlen worden, und der Polizeibeamte wird wahrscheinlich nach den Englischen Gesetzen, (weil sich der wahre Eigenthümer der Nadel nicht meldet) als Dieb gestraft werden

Gottesdienst.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. M. Siegel.
	Mittag	• M. Söfner.
	Vesp.	• M. Eulenstein.
zu St. Nicolai:	Früh	• M. Simon.
	Vesp.	• M. Schmidt.
zu St. Petri:	Früh	• M. Wolf.
	Vesper	• M. Kriß.
zu St. Johannis:	Früh	• M. Hund.
zu St. Georgen:	Früh	• M. Höpffner.
	Vesp.	Betsunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	Hr. M. Adler.
Reformirte Gemeinde:	Früh	Deutsche Predigt.

Böcher:
Herr D. Bauer und Herr M. Goldhorn.**Kirchenmuff.**Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomasikirche.Laf uns o Ewiger ic. von Schicht.
Anbetung dir ic. von Mozart.

Morgen ½ 3 Uhr in der Thomasikirche.

- 1) Kyrie ad Gloria von Michel Haydn.
- 2) Credo in unum Deum von Ebendenselben

DRITTES CONCERT

im Saale des Gewandhauses.

Morgen, den 12ten Oktober.

Erster Theil.

Symphonic, von Ries.
Scene und Arie, von Paganini, ge-
sungen von Madame Neumann-Sessi.
Clarineten-Concert, von Crusell.
vorgetragen von Herrn Barth.

Zweiter Theil.

Ouverture, von Righini.
Scene Duett und Quintett mit
Chor, aus: I fuor' usciti, v. Par.

Nachricht. Das vierte Concert wird Donnerstags, den 25. Okt. gegeben.
Klass-Billets zu 16 Groschen sind bey dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange
des Saales zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Theater

Heute den 11.: Das unterbrochene Opferfest, Singpiel von Winter.
Morgen den 12.: Die Dillinger, Lustspiel in 4 Akten und Dännerkreuz,
Lustspiel in 1 Akte.

Verkaufsanordnungen.**Verkaufsverbote.**

Eine zahlreiche Sammlung von Oelgemälden, größtentheils von den ältesten
und besten italienischen, französischen, niederländischen und deutschen Meistern
gefertiget, soll verkauft werden. Wer diese Sammlung, aus welcher bereits ei-
nige Nummern verkauft sind, die aber noch immer so beträchtlich ist, daß der nach
der Taxe angenommene Werth 14500 thl. beträgt, im Ganzen kauft, erhält selbige
für einen niedrigen, und in einzelnen Stücken für einen sehr billigen Preis. Der
geheime Finanzregistrator F. L. Zacharias in Dresden auf der Hundsgasse No. 76
bei dem diese Gemälde des Morgens von 9 bis Mittags 1 Uhr zum Ansehen parat
tehen, das Königl. Sächs. privil. Adresscomtoir daselbst, so wie hier in Leipzig, die
Expedition des Tageblattes geben auf frankirte Briefe oder mündliche Anfragen nä-
here Auskunft darüber. Ausser dieser Sammlung von Oelgemälden, wird auch

noch eine nach dem neuesten *Wernerischen* System geordnete Mineraliensammlung von circa 2000 Stücken, so wie eine grosse Anzahl guter Kupferstiche und Handzeichnungen zum Verkauf angeboten. Das gedruckte Verzeichniss dieser Gemäldesammlung ist auch für einen 20 Xr zu haben:
in der Expedition des Leipziger Tageblatts.

Champagner Wein von vorzüglicher Güte
à Bout. 1 thl. 20 gr. verkaufen
Haussmann und Seuberlich am Markt No. 171.

Von der Stamm- und Rangliste der Königl. Sächs. Armee aus Jahr 1817 sind noch Exemplare für 1 thl. im Intelligenz-Comtoir alhier zu haben; auch kann man daselbst auf die monatlichen Nachträge mit 16 gr. pränumeriren. Jedes einzelne Exemplar von den Nachträgen kostet 2 gr.

Reisegelegenheit. Jemand der einen bequemen Reise-Wagen hat, sucht einen Reisegefährten nach Hamburg. Das Nähere in der Reichsstraße Nr. 582.

Aecht Russischer Caravanen - Thee.
Grüner à Pf 4 bis 6 thl. Schwarzer à Pf. 5 thl.; zu haben bei
Haussmann & Seuberlich, am Markt No. 171.

Börse in Leipzig

am 10. Oktober 1817.

Course

im Conv. 26 Fl. Fas.	Briefe	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 139 1/2	139
Augsburg in Ct.	2 Mt. 99 1/2	98 1/2
Berlin in Ct.	k. S. 101 1/2	102 1/2
Bremen in Ld'or	2 Mt. 108 1/2	108
Breslau in Ct.	k. S. 101 1/2	102 1/2
Frankf. a/M. in WZ.	k. S. 100 1/2	99 1/2
Hamburg in Bco.	2 Mt. 149 1/2	148 1/2
London	3 Mt. 6. 8 1/4	6. 8 1/4

	Briefe	Geld.
Byon . . . pr. 300 Fr.	2 Mt. k. S.	79
Paris . . . pr. 300 Fr.	2 Mt. k. S.	78 1/2
Wien in W. W.	2 Mt. k. S.	33 1/2
— in Conv. 26 Fl.	2 Mt. k. S.	100 1/2
Louisd'or à 5 Rthlr.	—	108 1/2
Holl. Ducaten à 2 1/2 Rthlr.	—	14 1/2
Kaiserl.	—	14 1/2
Bresl.	—	104
Passir	—	10
Species	—	2
Preuss. Corrent.	101 1/2	—
Cassen - Billets	104	—
Wiener Einlösungs-Scheine	33 1/2	—
Gold pr. Mark fein Colln.	—	209
Silber 13 L. u. dar. pr. d°	—	13.16.
d° niederhaltig d°	—	13.12.

Thorjettel vom 10. Oktober 1817.

Grinma'sches Thor.		Commis. Rath Weniger von Götze, im	
Gestern Abend.		Hot. de Bay.	
Hr. Amtshauptm. Müller v. Wurzen, im gr. Schilde		Vormittag.	
Aubergist Schlüffel und Agent Friese von Dresden, in der Säge		Die Frankfurter r. Post	
geb. Finanzrath v. Kops v. Dresden, im H. de S.		Hr. Rfm. Laviusky von Warschau, v. d.	
Die Breslauer f. Post		Domberr v. Brandenstein von Merseburg,	
Vormittag.		im g. Adler	
Die Saugner- u. Bittauer f. Post		Prof. Kartheimede v. Berlin, v. d.	
Die Dresdner r. Post		Ein R. Kupf. Cour. von Paris, v. d.	
Hr. Stud. H. He und Landolt von Strich, von Dresden, in der Säge		Hr. Aug. Seuntze v. Berlin, im H. de S.	
Nachmittag.		Nachmittag.	
Die Dresdner Postkutsche		von Trotha v. Deutschartak	
Hr. Sr. von Frisch v. Schopau, im gr. Schilde		Maj. v. Helbentisch, aus Dienst, v. Weis-	
Halle'sches Thor.		Kensels	
Gestern Abend.		Rfm. Gerner v. Frkf. a. M., im H. de B.	
Hr. Hofmaler Benthe v. Ludwigslust, v. d.		Kriegerath Meyer v. Berlin	
Graf Zischky, in K. Oesterreich. Dienst, v. Berlin		Auf der Erfurter Postkutsche: Hr. Rfm. Bour-	
Graf v. Brühl, Partic. v. Berlin, im H. de Saxe		fars	
Nachmittag.		Peter's Thor.	
Rfm. Soldner v. Altona		Gestern Abend.	
Candit. Theolog. Roth v. Berlin		Die Nürnberger r. Post	
Die Berliner f. Post		Hr. Rfm. Szymann v. Chemnitz, b. Richter	
Hr. Rfm. Winkelmann v. Berlin		Vormittag.	
Die Magdeburger r. Post		Michael v. Löbau, b. Bertrand	
Hr. Amtsinsp. Freyenhagen v. Braunschweig		Kammerrath v. Lämmel v. Altenburg	
D. Bernhardt v. Halle, v. d.		Bergmstr. Kitzel v. Jockan, v. d.	
Nachmittag.		Nachmittag.	
Rfm. Starovoll v. Berlin, v. d.		Rfm. Linke v. Altenburg, in St. Altenburg	
Candit. Theolog. Glacfer v. Berlin		Ritter v. Grälich a. Petersburg, i. H. de Fr.	
Rfm. Epp v. Berlin, v. d.		Oberstleutnant Wintler v. Altsch, b. Klops.	
Post-Commissair R. von Halle		Kammer-Rath v. Gohberg von Altenburg,	
D. Grändler von Wankow		im Hot. de Bay.	
Rfm. Walther von Lützenwalde		Rfm. Asten u. Blich v. Chemnitz u. Greif,	
Standts v. Amsterdam, im H. de S.		im Baum u. b. Wieprecht	
Kannstädter Thor.		Ulbercht v. Ronneburg, im bl. Hof	
Gestern Abend.		Pelzmann, Schorsch und Müller von Ronneburg, im Arme	
Hr. Brind. Schlig von Wernsdorfen, in der gr. Lanne		Fretscher und Leistner von Pausa und Schwarzberg, bei Salzmann und Sander	
v. Kraim von Erfurt		Ibro Durchl. Fürst Reuss v. Kösteritz, i. H. de B.	
Rfm. Expiere v. Raumburg, im H. de Fr.		Hospital Thor.	
		Gestern Abend.	
		Die Freiburger f. Post	
		Vormittag.	
		Hr. Rfm. Weise v. Golditz, b. Quergässel	

Thorschluß halb 7 Uhr.